

# Zamora

Zamora ist ein Reich in Conan Exiles

Gegründet vom [Volk](#) der Zhemri, Jahrtausende vor Conans Ära. Es liegt südöstlich von Hyperborea, östlich von Brythunien und Corinthien, nördlich von Koth und Khauran und westlich der turanischen Steppe. Im Osten an den Grenzen zu Turan liegt das Kezankian-Gebirge. Das Kezankian geht im Westen in das Karpash-Gebirge über, welches Zamora von Corinthien und Koth trennt. Trotzdem verbinden mehrere Pässe Zamora mit dem Rest der Welt.

Die Hauptstadt Zamoras ist Shadizar, direkt an der Straße der Könige gelegen. *Zamora* ist ein geheimnisvolles Land, eine Pufferzone zwischen den hyborianischen Nationen im Westen und der Hyrkanianern aus Turan. Die Menschen werden von allen Seiten verschmäht und sogar als "das Böse durch Geburt" von den Hyborianern bezeichnet.

Die Landschaft in Zamora ist trocken und unfruchtbar. Die Einheimischen leben entweder von Schaf- und Viehzucht, die auf den distelbewachsenen Weiden gedeihen oder Sie betreiben Bergbau. Sie fördern Kupfer, Zinn oder andere Metalle. Trotz der vielen Minen wurde nirgends Gold oder [Silber](#) in Zamora gefunden. Die Zamoraner sind ein kleines, dunkelhäutiges [Volk](#) mit pechschwarzem Haar, beschränkten Fähigkeiten und unterentwickelten Extremitäten. Die Zamoraner haben den Ruf, Grausam, Untreu und Gierig zu sein. Dieser Ruf ist nur teilweise verdient. Die Einstellung der Zamoraner zeugt eher von Eigeninteresse als die hohen (aber oft ignorierten) Ideale der [Hyborianer](#). Die Zamoraner sind sehr engstirnig, durch die Zunahme des Handels entlang der Straße der Könige hat sich viel getan, um den Zamoranischen Kontakt zu den Hyborianern und den Turanianern.

Der Adel ist das Gesetz in Zamora. Die üblichen Strafen sind Verstümmelung oder der Tod, ausserdem wird der ganze Besitz von den Adeligen konfisziert. Es ist erlaubt den König um Gnade zu bitten, doch meistens werden die Strafen so schnell vollstreckt, dass ein appell an den König sinnlos ist. Die Zamoraner verehren viele Götter, manche sind einheimisch Götter die die Natur oder Orte symbolisieren wie z.B. Zath, der [Spinnen](#)-Gott der Yezud. Andere Götter wurden von anderen Völkern übernommen wie z.B. Bel, shemitischer Gott der Diebe, der Schutzpatron der Stadt Arenjun.

<b>Bevölkerung:</b>	3.300.000
Hauptstadt:	Shadizar ( <i>Einwohner: 410.000</i> )
Herrscher:	König Mitradites
Entwicklungsstand:	Mittlerer Osten (späte Eisenzeit)
Wichtige Städte:	Arenjun, Ketha, Sayara, Yezud ( <i>Stadt der Diebe</i> )
Religion:	Zath, Bel, Ishtar, Nergal
Waren:	Vieh, Zinn, Kupfer, Handel
Verbündete:	Turan
Feinde:	Hyperborea

